

Die Etappensanitätsanstalt Solothurn

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **23 (1915)**

Heft 5

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-546256>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

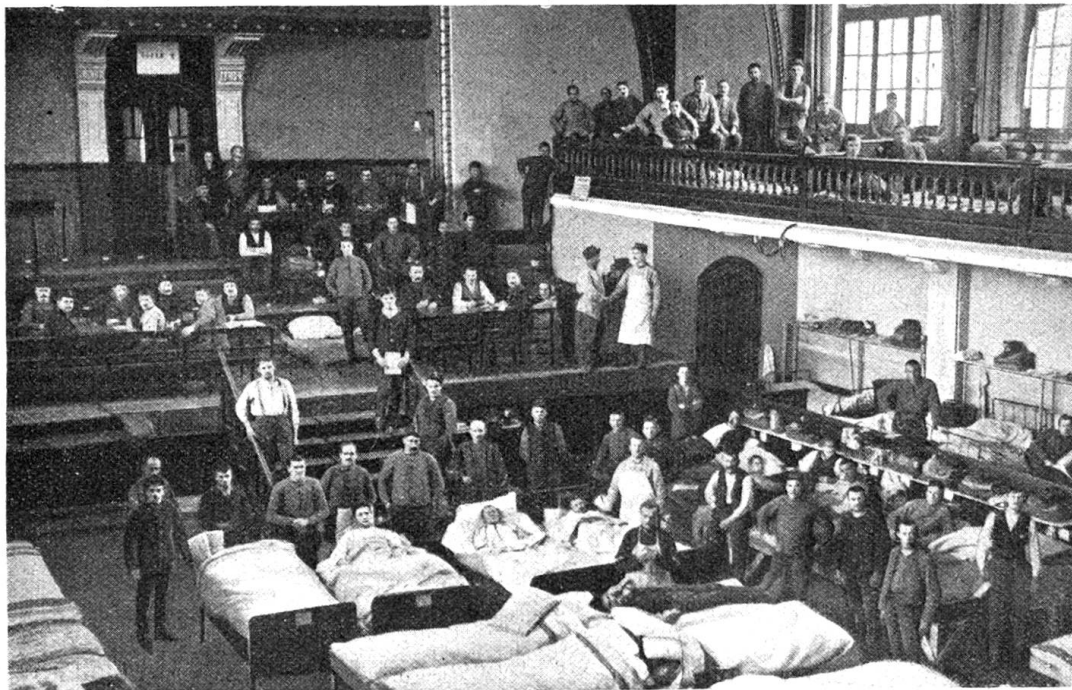
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

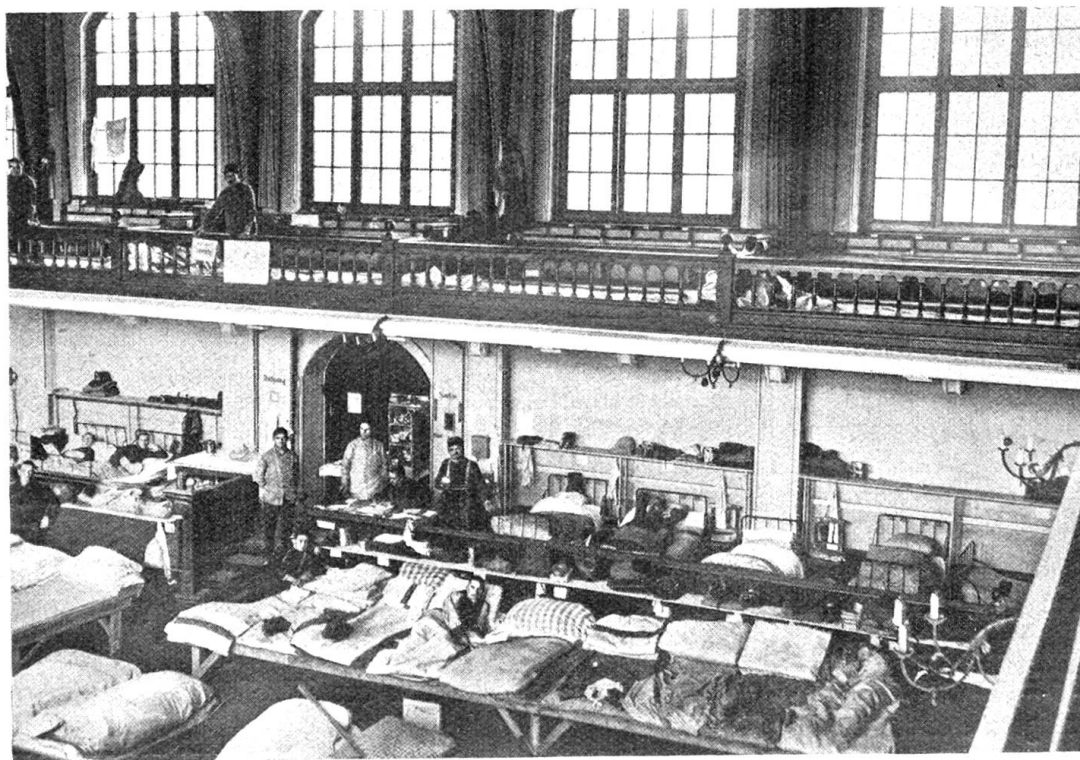
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Etappenheilanstalt Solothurn,

welche wir unsern Lesern in einigen sehr anschaulichen Bildern vorführen, ist zum Teil im großen Konzertsaal der Stadt eingerichtet.



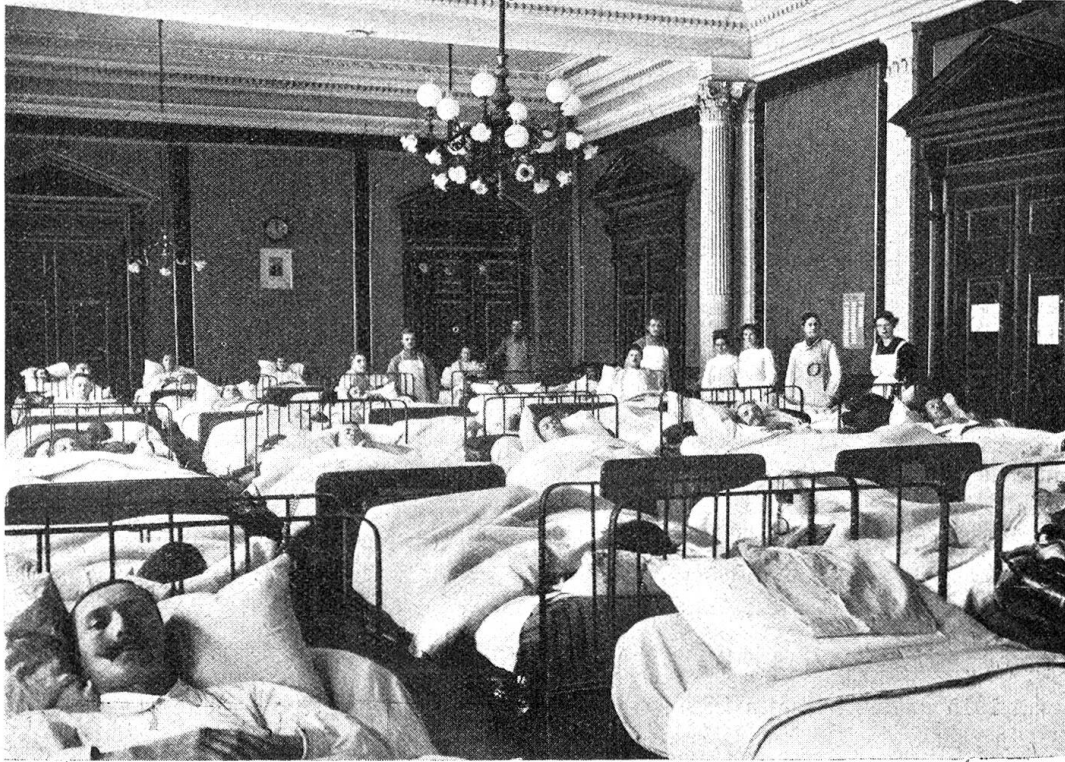
Aus der Etappenheilanstalt Solothurn.



Aus der Etappenheilanstalt Solothurn.

Ueber diese Sanitätsanstalt ist in unserer Zeitschrift schon mehrfach berichtet worden. Wir können uns deshalb darauf beschränken,

das Podium mit Krankenbetten belegt sind. Die Lagerstätten sind verschieden, man sieht den Typus des gewöhnlichen Eisenbettes,



Aus der Etappen-Sanitätsanstalt Solothurn.

auf die vorstehenden Bilder zu verweisen, aus denen ersichtlich ist, daß nicht nur der Saal selbst, sondern auch die Galerien und

daneben Britschen mit Matratzen zu zwei und mehr Lagerstellen eingerichtet.

Aus dem Vereinsleben.

Fluntern-Göttingen. Der Samariterverein Fluntern-Göttingen beendigte mit seiner Schlußprüfung vom 16. Januar 1915 seinen am 22. Oktober begonnenen Samariterkurs, dem 86 Kursteilnehmer in 60 Kursstunden gefolgt waren.

Der Präsident des Vereins begrüßte in seiner Ansprache den Delegierten des Zentralvorstandes vom Roten Kreuz: Hrn. Dr. Wedekind, und vom Zweigverein Zürich: dessen Präsidenten, Hrn. Pfarrer Trautvetter. An der Schlußprüfung fanden sich ferner ein: der Zentralpräsident des schweiz. Samariterbundes: Herr M. Rauber, sowie von der städtischen Samaritervereinigung: der Präsident, Herr Hög, und Herr

Karl Hoff. Das rege Interesse, das auch eine weitere Anzahl von Vertretern der Schwestersektionen vom Plaze Zürich unserer Prüfung entgegenbrachten, bestätigte uns von neuem das gute Einverständnis, das uns mit denselben seit Jahren verbindet.

Die Prüfung, die unter Leitung von Herrn Dr. med. Hans Hoppeler und der Kursleitung, Herrn Stephan Unterwegner und Frä. Anny Fahrner, ihren Verlauf nahm, zeitigte äußerst schöne Resultate und veranlaßte auch die Kritik zu einem für Verein und Kursleitung guten Urteil. Herr Dr. Wedekind feierte in seiner nachfolgenden kurzen Ansprache die Bestrebungen der schweizerischen Samaritervereine und